

GL046670-20 2020 - 2023	Prüfung der regionalen Anbaueignung von Wiesenlieschgras	Landessortenversuch/WP Wiesenlieschgras WL PII.1
--	---	---

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von Wiesenlieschgras-Sorten hinsichtlich Ausdauerfähigkeit, Ertrags- und Qualitätseigenschaften (Wertprüfung in Kombination mit LSV)

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Sorte Stufen: 12	Versuchsorte Forchheim	Landkreis Erzgebirgskreis	Prod.gebiet V
--------------------------------------	----------------------------------	-------------------------------------	-------------------------

3. Versuchsanlage: Blockanlage mit 4 Wiederholungen

Mindestteilstückgröße: Anlageparzelle: 13,56 qm
Ernteparzelle: 12,00 qm

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Jahr	2021	2022	2023	MW
s % Restfehler	3,7	5,1	3,5	5,4

5. Versuchsergebnisse

Trockenmasseertrag (dt/ha)

Sorte*	TM-Gesamtertrag 2021		TM-Gesamtertrag 2022		TM-Gesamtertrag 2023		TM-Gesamtertrag	
	1. Nutzungsjahr		2. Nutzungsjahr		3. Nutzungsjahr		Mittelwert	
	5 Schnitte		3 Schnitte		3 Schnitte		2021 - 2023	
	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.
Comer (VRS)	119,3	104	61,8	100	83,8	100	88,3	102
Barpenta (VRS)	107,0	93	62,9	102	72,6	87	80,8	93
Lischka (VGL)	105,9	92	59,6	96	81,8	98	82,5	95
Summergraze	123,5	107	66,3	107	87,3	104	92,4	106
Aturo	111,2	97	63,1	102	84,9	102	86,4	99
Classic	120,1	104	59,8	97	78,2	94	86,0	99
Licora	109,7	95	57,8	94	82,6	99	83,3	96
Rubato	122,3	106	61,7	100	89,6	107	91,2	105
Polarking	115,7	101	60,6	98	83,7	100	86,7	100
Phlewiola	117,7	102	64,1	104	91,0	109	90,9	105
Mittelwert gesamt	115,2	100	61,8	100	83,6	100	86,9	100
Mittelwert VRS	113,2		62,3		78,2		84,6	
GD 5% (zwischen den Sorten)	6,2	3,8	4,6	7,4	4,3	5,1	6,6	7,6

*ohne die 2 Stämme

VRS: Verrechnungssorte

VGL: Vergleichssorte

GD: Grenzdifferenz

Im Jahr 2021 gab es signifikante Unterschiede zwischen den Sorten. LISCHKA, BARPENTA, LICORA und ATURO erzielten signifikant niedrigere [TM-Jahreserträge](#) als die übrigen Sorten.

Im Jahr 2022 gab es deutlich weniger Signifikanzen. Man kann aber sagen, dass die Sorte SUMMERGRAZE den höchsten und die Sorte LICORA den niedrigsten TM-Jahresertrag erzielten. Der 4. Schnitt konnte nur als Schröpschnitt beerntet werden.

Im Jahr 2023 schnitt die Sorte BARPENTA am signifikant schlechtesten und die Sorte PHLEWIOLA am signifikant besten ab. Es erfolgte kein 4. Schnitt, da aufgrund der Trockenheit im September kein Zuwachs an Pflanzenmasse stattfand.

Im Mittel aller Jahre erzielte SUMMERGRAZE den höchsten und BARPENTA den niedrigsten TM-Ertrag. Die Jahreseffekte sind signifikant.

Vor allem der [1. Schnitt](#) zeigt die Sortenunterschiede sehr stark und prägt im Wesentlichen die Unterschiede zwischen den Sorten im Gesamtjahresertrag.

[Wetter](#)

2021: Der April war außergewöhnlich kalt mit vielen Frosttagen und wenig Niederschlägen. Der Mai war ebenfalls sehr kühl, aber es gab reichlich Niederschläge. Die Pflanzenbestände entwickelten sich nur langsam. Das Jahr 2021 war insgesamt niederschlagsreich mit sehr guten Trockenmasseerträgen.

2022: Die Monate Mai bis August fielen sehr trocken und warm aus. Erst im September gab es reichlich Niederschläge.

2023: Nach einem kühlen und regenreichen April folgte ein milder und trockener Mai. Die Monate Juni und Juli waren sehr warm mit ausreichenden Niederschlägen. Der August war mild und nass. Der September zeigte sich extrem trocken und warm. Das Jahr 2023 war mit einer Jahrestemperatur von 9,4 °C das wärmste Jahr seit 1999 in Forchheim.

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf

Der Einfluss des Wetters, insbesondere der Niederschlagsverteilung, hat einen großen Einfluss auf die Ertragsentwicklung.

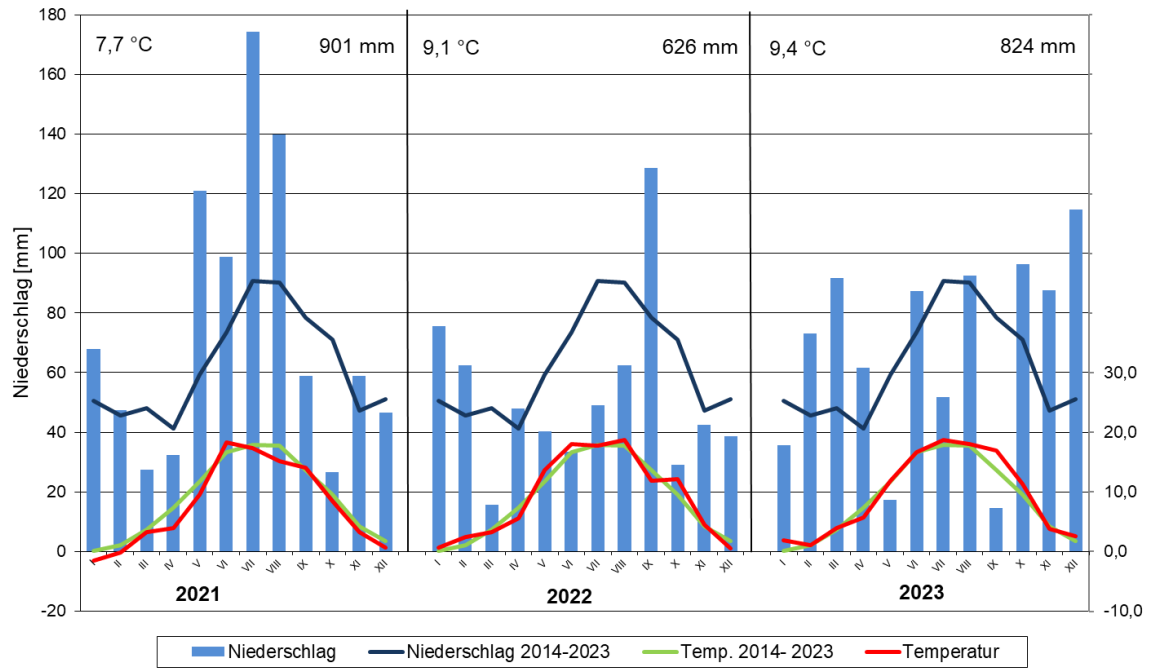
Für eine Sortenempfehlung sind immer mehrere Standorte notwendig.

Die Landessortenversuche werden länderübergreifend (Bayern, Baden-Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Hessen) mit dem Verrechnungsmodell „Hohenheim-Gülzower Serienauswertung“ ausgewertet. Abgeschlossene Versuchsberichte können unter <http://www.lfl.bayern.de/ipz/gruenland/021755/index.php> eingesehen werden. Die Ergebnisse der Landessortenversuche sind Grundlage für die Erstellung der Sortenempfehlung für die [Sächsischen Qualitäts-Saatmischungen für Ackerfutter](#).

Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 77, Frau Beatrix Trapp	Themenverantw.: Abt. Landwirtschaft Referat: 75 Grünland, Weidetierhaltung Bearbeiter: Frau Cordula Kinert	Versuchsjahr 2023
--	---	------------------------------

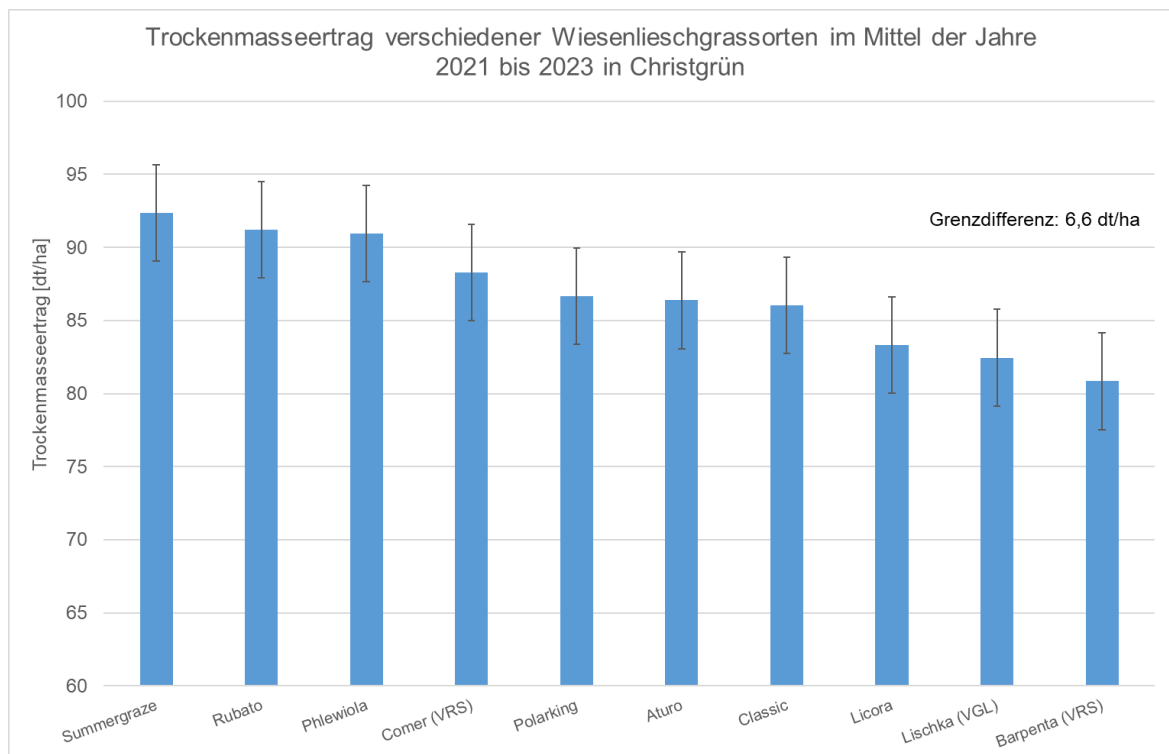
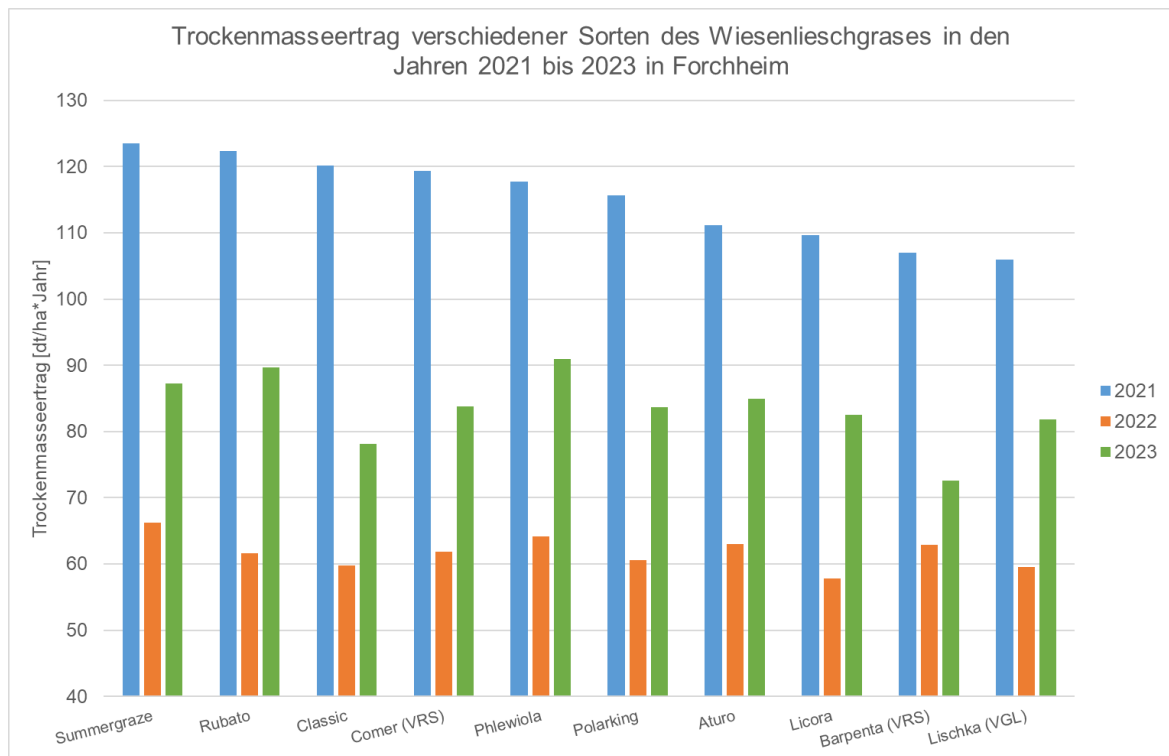
Wetter

Niederschlag und Temperatur der Jahre 2021 bis 2023 im Vergleich zum langjährigen Mittel 2014 bis 2023 in Forchheim



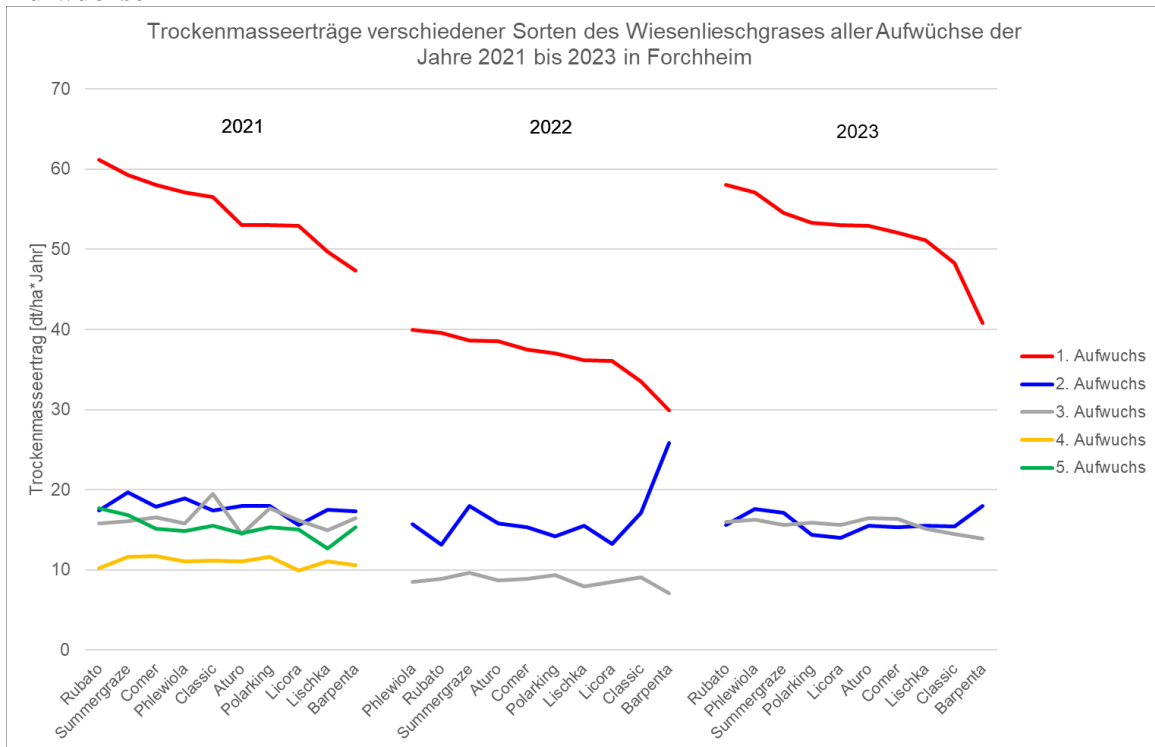
[zurück](#)

Ertrag



[zurück](#)

Aufwüchse



[zurück](#)